

Familie

Rosengewächse (Rosaceae)

Beschreibung

Bis 15 m hoher Baum ohne Dornen. Blätter breit lanzettlich, bis 10 cm lang und 5 cm breit. Blüten stark duftend, zahlreich in gestielten Trauben, anfangs aufrecht, später hängend, Krone rein weiß, 2-2,5 cm breit. Früchte kugelig, Durchmesser 6-8 mm, schwarz-glänzend, bitter. Blütezeit: April–Mai.

Status

Einheimisch (indigen). Trotz deutlichem Rückgang der Habitate nicht gefährdet.

Ökologie

Auf nährstoffreichen und frischen Standorten in Auen und Wäldern.

Vorkommen in Frankfurt

J. C. Senckenberg gab mehrere Fundorte der einheimischen Art an (Spilger 1941). Spätere Autoren des 18. und 19. Jh. dokumentieren nur noch ein Vorkommen auf der Landwehr (Sachsenhausen). Heute auf nährstoffreichen Standorten im Bereich der Nidda-Aue und im Schwanheimer Wald regelmäßig und zur Blütezeit teilweise aspektbildend vorkommend.

Anmerkung

In Hochlagen kommt in Hessen *Prunus padus* subsp. *petraea* vor, die sich vor allem durch aufrecht bleibende Blütenstände unterscheidet.

Literatur

Spilger, L. (1941): Senckenberg als Botaniker und die Flora von Frankfurt zu Senckenberg's Zeiten. Abh. Senckenberg. Naturf. Ges., 458: 1–175.



© I. Ottich, 2008, Botanischer Garten.

0 1 2 3 4 5
km

© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-1